

Gemeindebrief

für die Evangelische Kirchengemeinde
Ohmtal - Lahnberg
in den Stadtteilen
Bauerbach und Ginseldorf



August und September 2018



Gottesdienste:



August

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.
1. Joh 4, 16

| GOTTESDIENSTE | |
|---|--|
| Bauerbach | Bürgeln |
| <u>05. August 10. Sonntag nach Trinitatis</u> | |
| 19.00 Pfarrerin Hartmann | Kein Gottesdienst |
| <u>12. August 11. Sonntag nach Trinitatis</u> | |
| Kein Gottesdienst | 14.00 Pfarrer Prieur, Gottesdienst und Gemeindef. |
| <u>19. August 12. Sonntag nach Trinitatis</u> | |
| 19.00 Konzert | 09.30 Pfarrer Prieur |
| <u>26. August 13. Sonntag nach Trinitatis</u> | |
| 11.00 Pfarrerin Hartmann mit Taufe | 09.30 Pfarrerin Hartmann |

| | |
|--|--|
| Pfarrerin Berit Hartmann Waidmannsweg 5 35039 Marburg ☎ 06421/62245 | Pfarrer Alexander Prieur Zum Loh 6b 35091 Cölbe-Bürgeln ☎ 06427/696 |
|--|--|

Literaturkreis

Termine und Themen des Literaturkreises entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten vor der Kirche.

September

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Pred 3,11



| GOTTESDIENSTE | |
|--|--------------------------|
| Bauerbach | Bürgeln |
| <u>02. September 14. Sonntag nach Trinitatis</u> | |
| 11.00 Pfarrerin Hartmann | 09.30 Pfarrerin Hartmann |
| <u>09. September 15. Sonntag nach Trinitatis</u> | |
| 11.00 Pfarrerin Hartmann mit Chor | 09.30 Pfarrer Prieur |
| <u>16. September 16. Sonntag nach Trinitatis</u> | |
| 19.00 Konzert | Gemeindefahrt |
| <u>23. September 17. Sonntag nach Trinitatis</u> | |
| 11.00 Pfarrer Prieur mit hl. Abendmahl | 09.30 Pfarrer Prieur |
| <u>30. September 18. Sonntag nach Trinitatis</u> | |
| 11.00 Pfarrerin Hartmann mit Taufe | 09.30 Pfarrerin Hartmann |

Urlaub

Pfarrerin Hartmann hat Urlaub vom 10. bis 24. August und vom 17. bis 22. September.

Vertretung hat Pfarrer Dr. Prieur, Bürgeln.

Der Kirchenvorstand und das Dekanat (06421/82203) sind übrigens immer informiert über die aktuellen Vertreter im Pfarramt, sollte einmal dringend ein Pfarrer benötigt werden.

Abendgottesdienst am 05. August um 19.00 Uhr

Mit Abendliedern und besonderem Orgelklang mit Ulrich Mayer-Uhma an der Orgel.

Gemeindefestgottesdienst in Bürgeln am 12. August um 14.00 Uhr – wir sind eingeladen.

Musikalischer Gottesdienst

am 09. September um 11.00 Uhr mit einem Chor aus der Pfalz.

Zur Taufe am 22. Juli in der Kreuzkirche gratulieren wir und wünschen wir Gottes Segen

Aurora sowie Tim und Iva.

Möge Gott auf ihrem Weg durchs Leben seine schützende Hand über sie halten.



Hausmeister in der Kreuzkirche

Wir freuen uns über Peter Christ - endlich ein „Kirchenmann“ für die Kreuzkirche, der hausmeister und repariert, räumt und der das Ganze im Blick hat. Und nebenan wohnen tut er auch noch.

„Wir müssten mal...“, ist einer der oft gesagten Sätze des Gemeindeausschusses.

Nun warten wir keine Jahre mehr auf auszuwechselnde Neonleuchten und Glühbirnen, auf zusammenzubauende Stehlampen, auf aufgeräumte Keller und und und.

Willkommen und tausend Dank jetzt schon!

Kerzen-Künstlerin in der Gemeinde

Taufkerze erwünscht? In unserer Gemeinde lebt eine wahrhaftige Künstlerin am Wachs, die wunderbare Tauf- und auch Hochzeitskerzen gestaltet, gern auch nach Ihren Wünschen. Alle drei Taufkerzen für die Täuflinge im Taufgottesdienst im Juli hat Marit Schulz aus Ginseldorf hergestellt.

Wenn Sie gern eine handgemachte Kerze haben wollen, stelle ich den Kontakt her.



Klangvoll – Bauerbacher Musiktage 2018 um 19.00 Uhr in der Kreuzkirche

Mit zwei Konzerten wird die Konzertreihe im August und September fortgesetzt.

Eintritt wird nicht erhoben.

Wir freuen uns über eine Spende zugunsten der Straßenkinder in Adis Abeba.

19. August 2018

„The power of jazz organ“

Jazzige Musik von Brubeck, Stoneham und Peterson wird an der Hammond Orgel und den Drums von Bezirkskantor Peter Groß und Robert Gunst gespielt.

Freuen Sie sich auf ein besonderes musikalisches Ereignis.

16. September 2018

Konzert der ev. Sing- und Musikschule Stadtallendorf
unter Leitung von **Philip Schütz**

Nachbarschaftscafe in der Kreuzkirche im August und September

findet statt am Dienstag, 07. August und am Dienstag, 18. September von 15.00 – 17.00 Uhr.



Liebe Leserinnen und Leser,

so wie hier in diesem 139. Psalm bin ich von Gott erkannt und angesehen – einer meiner Lieblingspsalmen, tröstlich und immer wieder schön zu lesen. Und zu glauben.



„HERR, du erforschest mich und kennest mich. Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne. Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege. Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, HERR, nicht alles wüsstest. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch, ich kann sie nicht begreifen. Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht? Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da. Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten. Spräche ich: Finsternis möge mich decken und Nacht statt Licht um mich sein –, so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir, und die Nacht leuchtete wie der Tag. Finsternis ist wie das Licht. Denn du hast meine Nieren bereitet und hast mich gebildet im Mutterleibe. Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. Es war dir mein Gebein nicht verborgen, / da ich im Verborgenen gemacht wurde, da ich gebildet wurde unten in der Erde. Deine Augen sahen mich, da ich noch nicht bereitet war, und alle Tage waren in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten und von denen keiner da war.

Kennen Sie das – man ist irgendwo in einer Menschenmenge, vielleicht auf dem Marburger Stadtfest oder auch in der Pariser Metro, an der Schlange im Supermarkt oder wo auch immer, man schaut sich um, sieht die vielen Menschen, und

plötzlich trifft der eigene Blick auf den eines wildfremden anderen; man bleibt für einen klitzekleinen Augenblick beieinander, lächelt sich vielleicht sogar ganz kurz zu und schaut wieder weg.

Für mich sind das immer wieder kleine Glücksmomente. Ich schaue in Nablus zu der Großmutter, die sich in der Altstadt mit dem quengeligen Enkelkind abmüht – ein verständnisvoller Blick, sie sieht mich auch, wir lächeln beide kurz und gehen unserer Wege. Ich sitze in der Pariser Metro, staune über die bunte Vielfalt der Menschen und mein Blick bleibt an einer wunderschönen farbigen Frau, die in ein Buch vertieft ist, hängen; da schaut sie hoch, sieht mich auch – wir lächeln einander zu, ganz kurz nur.

Es sind Sekundenbegegnungen, wo Menschen auf Menschen treffen und ganz kurz aber doch bewusst einander wahrnehmen. Hier bin ich und dort bist du; wir sind Menschen, die sich nicht kennen und möglicherweise unterschiedliche Sprachen sprechen. Aber für einen Moment erkennen wir einander als Mensch, in dem, was uns gleich ist – Geschöpfe Gottes, jeder einzigartig; und das Ansehen, das Lächeln schafft für einen Augenblick eine Verbindung.

Ganz oft würde ich gern hier anhalten und mit dem eben Begonnenen weitermachen – intensiver hinsehen, ins Gespräch kommen und nachfragen, wer diese andere Person wirklich ist. In der Regel bleibt es aber bei der kurzen Begegnung; wie auch immer – ich empfinde sie meistens als kleines Geschenk auf dem Weg, als unerwartete Gabe, die mich beglückt. Und ich weiß, dass ich sie nicht planen oder herbeiführen kann.

Es bedarf dazu einer gewissen Wachheit. Wenn ich müde und gestresst bin, gelangweilt oder genervt, werde ich kaum eigene Aufmerksamkeit für den anderen aufbringen; mein Blick ist dann, obwohl meine Augen geöffnet sind, mehr in mein Inneres gekehrt oder in eine unbewusste Ferne.

Neben diesen kleinen, unerwarteten in der Regel sprachlosen Begegnungen mit Fremden freue ich mich aber genauso an solchen mit Menschen aus dieser Gemeinde. Ich habe die Ferienzeit in diesem Jahr bisher zuhause verbracht – und habe viele Besuche gemacht.

Die Idee mit dem Sonnenschirm und dem Kaffee vor der Kirche fand ich zwar witzig und gut, aber ich habe mich umentschieden und mich ganz gezielt zu Besuchen angemeldet bei Menschen, die ich lange nicht oder noch nie besucht habe. Noch viel schöner als so eine Sekundenbegegnung ist doch eine intensive mit Zeit, in der man erzählen kann.

Ich habe dabei viele Geschichten gehört - von Krankheiten und Reisen, von Kindern und Enkeln, von unerfüllter Sehnsucht und wahr gewordenen Träumen. Ich habe Freude und Sorgen teilen dürfen, habe Kaffee getrunken und Wasser und Wein; wir haben an Küchentischen und auf Balkonen gesessen, in Wohnzimmern und auf Terrassen, nie bin ich leer ausgegangen sondern jedes mal dankbar für Offenheit und Aufrichtigkeit. Ich bin betroffen nach Hause gefahren und dankbar, erschüttert und beglückt, erstaunt und erfreut.

Dabei ist mir immer wieder klar geworden, wie sehr wir Menschen uns gegenseitig doch brauchen – zum Hören und Reden, zum Ausschütten des Herzens. Wir möchten wahrgenommen werden. Die wenigsten möchten allein sein, in keiner Phase des Lebens. Aber manche haben wirklich keinen Menschen. Das hat mich sehr betroffen gemacht. Und ich wünschte mir, dass wir einander intensiver ansehen – in der Nachbarschaft, im Kollegenkreis, in der Gemeinde. Dass wir mehr füreinander da sind im Hören und Reden. Dass wir spüren, wo jemand vereinsamt.

Manchmal ist es ein Gespräch übern Gartenzaun, das erstaunlich beleben kann; der gemeinsame Gang zum Grab auf dem Friedhof kann gut tun, nebeneinander sitzen in der Kirche und ins Gespräch kommen dabei macht Freude – wir

nehmen einander wahr da, wo wir sind und uns begegnen; wir gehen nicht achtlos aneinander vorüber. Auch das gehört für mich zu christlicher Nächstenliebe und ich wünsche mir mehr davon.

Einen segensreichen August und September mit manchen guten kleinen und großen Begegnungen wünscht
Pfarrerin Berit Hartmann

Musikalischer Gottesdienst mit Chormusik am 09. September um 11.00 Uhr

Aus der Pfalz besucht uns anlässlich ihres Jubiläums die Süd-Ost-Kantorei Landau und wird gemeinsam mit Bezirkskantor Peter Groß unter anderem eine Motette von Adolph Hesse singen. Wir freuen uns, dass dieser Chor auf seiner Konzertreise einen Stopp in der Kreuzkirche einlegt.

Frauentreff am 04. September um 20.15 Uhr in der Kirche in Bürgeln zum Thema: "Mein Lebensmotto"

Wir werden an diesem Abend mit unseren Händen arbeiten und aus formbarer Tonmasse, die schnell trocknet, etwas gestalten.

Alle Jahre wieder ...

**Einladung zum Frauencafe des Kirchenkreises
am 02. September von 14.00 – 17.00 Uhr im
Bürgerhaus Wohra**



1968 – 2018 „Wie wir wurden, was wir sind“

mit Anspielen, Musik, Interviews ...

Einmal im Jahr sind alle Frauen des Kirchenkreises eingeladen zu Kaffee und Kuchen und einem inhaltlichen und musikalischen Programm.

Mitwirken werden die Pfarrerinnen Andrea Wöllenstein und Svenja Neumann und Team.

Sperrmüll, Sofa und Spende

Eine große Sperrmüllaktion zeigt gerade, wie viel Platz doch in der Kirche ist, wenn sie aufgeräumt ist.

Außerdem haben Jugendliche aus dem Jugendtreff den Jugendraum mit dem Jugendreferenten des Kirchenkreises wirklich hervorragend angestrichen und ein kreatives Muster an die Wand gemalt. Respekt!

Entsorgt ist nun auch nach 21 Jahren die bunte Sofagarnitur aus dem großen Raum unten in der Kirche. Wir hätten dort gern wieder eine Sitzgruppe.

Falls es jemanden in der Gemeinde gibt, der eine schöne und gut erhaltene Ledergarnitur (die man abwaschen kann) abzugeben hat, mag er sich bitte melden bei mir (06421 62245); vielleicht findet sie ein neues Zuhause in der Kreuzkirche.

Der viel genutzte große Raum ist in die Jahre gekommen; ein heftiger Wasserschaden vor 15 Jahren hat den Fußboden unansehnlich werden lassen; ein Anstrich und die weitere Dämmung ist dringend nötig. Hätten wir außerdem günstige Tische und Stühle, könnte dieser Raum auch für Feiern bis 30 Pers. vermietet werden. Da unsere Kirche nach einem Berechnungsmuster der Landeskirche angesichts der Anzahl unserer Gemeindeglieder inzwischen zu groß ist, müssen wir versuchen, aus eigener Tasche bzw. mit Hilfe von Spenden solche Verschönerungen durchzuführen.

Wer Lust hat, die Gemeinde zu unterstützen, um den großen Raum "schön" und vermietungsfähig zu machen, ist zu einer Spende eingeladen auf eins der Konten

Kirchenkreisamt Marburg - Spende für die Kreuzkirche
Bauerbach/Renovierung

Evangelische Bank
IBAN: DE81 5206 0410 0002 8001 01
BIC: GENODEF1EK1

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE17 5335 0000 0000 0124 67
BIC: HELADEF1MAR

Volksbank Mittelhessen eG
IBAN: DE03 5139 0000 0022 3008 0

Kirche für Kinder



KINDERGOTTESDIENST



Kindergottesdienst in der Kreuzkirche

am Sonntag, 19. August um 11.00 Uhr

und am Sonntag, 16. September um 11.00 Uhr

mit einer Geschichte und einem Thema, Liedern und Spielen.

Kirchenmäuse der Kreuzkirche

Montags 16.45 Uhr bis 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin; Sandra Schulte, Tel.: 992665



| August 2018 | | | September 2018 | | |
|-------------|----|---------------------------|----------------|----|---------------------------|
| 1 | Mi | | 1 | Sa | |
| 2 | Do | | 2 | So | 11.00 Gottesdienst |
| 3 | Fr | | 3 | Mo | 16.45 Kirchenmäuse |
| 4 | Sa | | 4 | Di | |
| 5 | So | 19.00 Gottesdienst | 5 | Mi | |
| 6 | Mo | 16.45 Kirchenmäuse | 6 | Do | |
| 7 | Di | 15.00 Nachbarschaftscafe | 7 | Fr | |
| 8 | Mi | | 8 | Sa | |
| 9 | Do | | 9 | So | 11.00 Gottesdienst |
| 10 | Fr | | 10 | Mo | 16.45 Kirchenmäuse |
| 11 | Sa | | 11 | Di | |
| 12 | So | Kein Gottesdienst | 12 | Mi | |
| 13 | Mo | 16.45 Kirchenmäuse | 13 | Do | |
| 14 | Di | | 14 | Fr | |
| 15 | Mi | | 15 | Sa | |
| 16 | Do | | 16 | So | 11.00 KiGo, 19.00 Konzert |
| 17 | Fr | | 17 | Mo | 16.45 Kirchenmäuse |
| 18 | Sa | | 18 | Di | 15.00 Nachbarschaftscafe |
| 19 | So | 11.00 KiGo, 19.00 Konzert | 19 | Mi | |
| 20 | Mo | 16.45 Kirchenmäuse | 20 | Do | |
| 21 | Di | | 21 | Fr | |
| 22 | Mi | | 22 | Sa | |
| 23 | Do | | 23 | So | 11.00 Gottesdienst |
| 24 | Fr | | 24 | Mo | 16.45 Kirchenmäuse |
| 25 | Sa | | 25 | Di | |
| 26 | So | 11.00 Gottesdienst | 26 | Mi | |
| 27 | Mo | 16.45 Kirchenmäuse | 27 | Do | |
| 28 | Di | | 28 | Fr | |
| 29 | Mi | | 29 | Sa | |
| 30 | Do | | 30 | So | 11.00 Gottesdienst |
| 31 | Fr | | | | |

Herausgeber : Der Kirchenvorstand
 Redaktion: Pfarrerin B. Hartmann ☎ 62245, Berit.Hartmann@gmx.de
 H. Grebe ☎ 22436, Helmut.Grebe@web.de
 A. Tschirch ☎ 06424-929894, Andrea.Tschirch@gmx.net
 Redaktionsschluß ist der 20. des Vormonats 26. Jahrgang, 248. Ausgabe

